

Schwabstraße vor der Generalsanierung

Gemeinderat vergibt die Ausbaurbeiten

STEINHEIM. Die Schwabstraße im Gewerbegebiet Ried bekommt eine Verjüngungskur. Das beschloss der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung einstimmig.

Der Abschnitt zwischen Zeppelinstraße und Riedstraße muss dringend saniert werden. Das fängt beim Abwasserkanal an, der als „marode“ gilt.

In der Sitzung erläuterte Ortsbaumeister Hans-Peter Brenner, was alles zu tun ist. Der Mischwasserkanal muss an mindestens acht Stellen instand gesetzt werden. Auf einer Länge von 150 Metern müssen sogar neue Abwasserrohre die alten ersetzen.

Und wenn schon einmal die Bagger wühlen, dann werden die Stadtwerke gleich die Wasserleitung

samt den Hausanschlüssen auf einer Länge von 240 Metern austauschen. Die verschiedenen Tiefbauarbeiten rechtfertigen den Vollausbau der Schwabstraße mit Rand-Einfassungen, Gehwegen und neuer Asphaltdecke auf der Fahrbahn.

Zehn Firmen hatte die Gemeinde angeschrieben, sieben reichten letztlich Angebote ein.

Augenfällig war, dass zwischen der Firma Haag-Bau aus Neuler, die mit 293 636 Euro am günstigsten den Auftrag kalkuliert hatte, und dem teuersten 26 Prozent Preisunterschied liegen. Das Unternehmen hätte die Bauarbeiten für 370 543 Euro erledigt. Die Erneuerung der Wasserleitung wird die Stadtwerke mit 27 048 Euro in Rechnung stellen.

Vor der Abstimmung im Gemeinderat gab es keine Wortmeldung mehr. kdk



„Welt der Indianer“ und „Papier“

ZANG. Bei herrlichem Sommerwetter fand am Samstag das Kinderfest im Königsbronner Teilort Zang statt. Umrahmt wurde der Festzug traditionell vom Musikverein Königsbronn und den Zanger Vereinen. Die Kinder des Ge-

meindekindergartens entführten die Festgäste in die „Welt der Indianer“ und die Schulkinder haben sich einiges zum Motto „Ohne Wald kein Papier und ohne Papier wäre die Welt kompliziert“ einfallen lassen. Rund um die Turnhalle

wurde anschließend kräftig gefeiert. Viel Spaß hatten die jungen Akteure auf der Spielstraße, die wieder viele Möglichkeiten bot. Die Bewirtung der Festgäste lag in diesem Jahr in den bewährten Händen des Hundesportvereins. gde

Verlängerte Anmeldefrist bis 20. Juli

Radeltour ab Nördlingen

STEINHEIM. Der letzte Jahr eingeweihte neue Radweg „Von Krater zu Krater“ – also von Steinheim nach Nördlingen – erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Am Sonntag, 24. Juli, veranstaltet der ADFC Kreisverband Heidenheim eine Radtour auf dem neuen Radweg von Nördlingen nach Steinheim. Start ist in Nördlingen am Rathaus um 10 Uhr.

Von Nördlingen geht es über Bopfingen und Beuren zur Mittagspause im Naturschutzgebiet Delenhäule. Dort können ein Imbiss, Obst und Getränke erworben werden. Über Elchingen, Oberkochen und Zang geht es nach Steinheim. Die Strecke ist 67 Kilometer lang.

Für die Teilnehmer aus Heidenheim und Steinheim wird ein Bus eingesetzt: Treffpunkt: 8 Uhr am Rathaus Steinheim; Abfahrt 8.30 Uhr. Die Anmeldefrist wurde bis 20. Juli verlängert im ADFC-Infoladen Staffas-Fahrradladen Bahnhofplatz 11 oder bei der Gemeindeverwaltung Steinheim, Tel. 07329.9606-55 und bei Tourenleiter Siegwald Schottky 07321. 25328.

Fenster nun doch nicht aus Kunststoff

Weiteres Etappenziel beim Kinderhaus

STEINHEIM. Die Fenster für das neue Kinderhaus wird für 167 460 Euro die Firma Fehleisen aus Bartholomä fertigen. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe bei vier nicht zählenden Enthaltungen.

Die Gemeinde hatte, so informierte Ortsbaumeister Hans-Peter Brenner den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung, 15 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Letztlich gingen nur vier Angebote ein. Die Firma Fehleisen war günstigste wie wirtschaftlichste Bieterin. Die Fenster werden aus Meranti-Holz gefertigt und sind aus Holz-Alu-Konstruktion.

Mit der Auftragsvergabe, so Brenner, werde das Kinderhaus im Hinblick auf die Außenhaut geschlossen. Zu dem Auftrag gehört auch der Anbau des Sonnenschutzes. Mit dem vorliegenden Angebot komme die Gemeinde im Blick auf den Kostenvoranschlag „ganz gut hin“.

Mathias Brodbeck (FWV) freute sich in der kurzen Debatte am Ratstisch, dass man nun auch bei den weniger wichtigen Fenstern auf die Ausführung in Kunststoff verzichte. Damit der Bau mit der renovierten Realschule harmonisiert, wolle man auch beim Kinderhaus bei der Fenstergestaltung Mut zur Farbe beweisen, hatte sinngemäß Hans-Peter Brenner noch in der Sitzung gesagt. kdk

Unwetterschäden im Wald überschaubar

STEINHEIM. Während im Gewerbe- bzw. Industriegebiet Ried die eine oder andere Firma Unwetterschäden bis zu einem sechsstelligen Euro-Betrag erlitten haben, kam der Gemeindevald noch glimpflich davon. Das sagte Bürgermeister Olaf Bernauer im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr in Beantwortung einer Anfrage aus der vorangegangenen Gemeinderatssitzung. Bei dem kürzlichen Orkan seien im Gemeindevald nur vereinzelt Bäume entwurzelt oder zerstört worden.

Nach einer ersten Waldbesichtigung gehe Gemeindeförster Andreas Kühnhöfer von einem Sachschaden in der Größenordnung von 10 000 Euro aus. Vielleicht ließe sich einiges vom Sturmholz auf dem Holzmarkt noch verkaufen, hoffte Olaf Bernauer. kdk

Hitzler beim Sonntagsgespräch

KÖNIGSBRONN. Die Ortsgruppe Königsbronn der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) hatte zu einem Sonntagsgespräch mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Bernd Hitzler ins Kettelerhaus eingeladen. Hier erläuterte er, wie die Arbeit eines Oppositionsabgeordneten aussieht. Auch in dieser Position vertrete er seinen Wahlkreis, wie es seiner Überzeugung entspreche und wie er es vor der Wahl getan habe, so Hitzler. Die gute Zusammenarbeit mit dem SPD-Abgeordneten sei für die Region besonders wichtig, da es für Ostwürttemberg keinen Abgeordneten der Grünen im Landtag gebe. Auch bei Abstimmungen werde bei geringen Mehrheiten viel mehr Disziplin von den einzelnen Abgeordneten aller Parteien gefordert. Anschließend nahm Bernd Hitzler in der Diskussion noch Stellung zu einzelnen Sachthemen.

Fotowettbewerb rund ums Thema Steinreich

Start der Zwei-Länder-Aktion von Leader

KREIS HEIDENHEIM. In diesem Sommer rufen die Leader-Aktionsgruppen Brenzregion und Müllerthal zum Fotowettbewerb „Steinreich 2011“ für Kinder und Jugendliche auf.

Der Fotowettbewerb wird in Deutschland und Luxemburg veranstaltet. In beiden Ländern gibt es einen eigenen Wettbewerb mit einer Preisverleihung und einer Ausstellung der Bilder. Die Gewinner-Fotos werden sowohl in der Brenzregion als auch im Müllerthal zu sehen sein.

Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren sowie Schulklassen sind eingeladen, Fotos von Gesteinen, Felsen oder Auffälligkeiten in der näheren Umgebung zu fotografieren. Bekannte Beispiele dafür sind das Lonetal,

das Gerstetter Riff, das Heldenfinger Kliff, der Meteorkrater Steinheim, das Wental, oder der Tiefe Stollen bei Wasseralfingen.

Bei der Foto-Tour kann man sich auch um die Menschen in ihrer steinreichen Umgebung kümmern, um Landschaften oder Steinbrüchen. Auch Bäume oder Pflanzen im Zusammenhang mit Steinen können faszinieren.

Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist der 30. September 2011. Auf die Gewinner warten tolle Preise.

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb gibt es auf der Webseite www.brenzregion.de.

Die Fotos können an die Leader-Geschäftsstelle Brenzregion, Felsenstrasse 36, 89518 Heidenheim geschickt werden. Oder per E-mail an: leader@landkreis-heidenheim.de.

Achtung Schnäppchenjäger - wir haben stark reduziert!

STONES

OLYMP

BRAX
FEEL GOOD

LACOSTE

COMMANDER

Herren-Anzüge aktuelle Modelle	199,95 99,95
Herren-Hemden Einzelteile, z. T. Luxor	49,95 29,95
Herren-Oberteile Hemden, Polos, Pullis	alles 30% reduziert
Herren-Polo-Shirt uni oder z. T. gemustert	89,- 49,95
Herren-Polo-Shirt mercerisierte Baumwolle	29,95 19,95

s.Oliver

pierre cardin

Marc O' Polo

+ strellson

GERRY WEBER

BRAX
FEEL GOOD

LACOSTE
TOMMY HILFIGER

ANGELS

STACCATO

COMMANDER

TONI
dress

TOM TAILOR

MANGO

OLYMP
PUBLIC
COLLECTION

MAC
comma

...und viele mehr!

Steingass
...die Welt der Mode **Heidenheim**

Die Juniorplakatanzeige. Ein Premium-Produkt aus dem Pressehaus Heidenheim